

Betreff: KAP: Kardinäle richten Appell an UN-Klimakonferenz in Paris

Vatikan/Kirche/Klimaerwärmung/CIDSE/Kardinäle

Kardinäle richten Appell an UN-Klimakonferenz in Paris

utl: Initiative wurde vom Päpstlichen Rat für Gerechtigkeit und Frieden und vom Brüsseler Dachverband der katholischen Entwicklungsorganisationen CIDSE organisiert=

Vatikanstadt, 19.10.2015 (KAP) Spitzenvertreter der katholischen Kirche aus aller Welt richten einen gemeinsamen Appell an die UN-Klimakonferenz in Paris "COP 21" (30. November - 10. Dezember). Wie der Vatikan am Montag mitteilte, wird der Aufruf am 26. Oktober im Vatikan von den Vorsitzenden der kontinentalen Zusammenschlüsse der Bischofskonferenzen Asiens, Lateinamerikas und Ozeaniens sowie dem stellvertretenden Vorsitzenden der Kommission der EU-Bischofskonferenzen unterzeichnet und vorgestellt. Die Initiative wurde vom Päpstlichen Rat für Gerechtigkeit und Frieden und vom Brüssler Dachverband der katholischen Entwicklungsorganisationen "Cooperation Internationale pour le Developpement et la Solidarite" (CIDSE) organisiert. CIDSE-Präsident ist der Österreicher Heinz Hödl.

Die konkreten Forderungen des Appells orientieren sich nach vatikanischen Angaben an der Umweltenzyklika "Laudato si" von Papst Franziskus, die im Juni veröffentlicht wurde. Darin hatte er zum Klimaschutz aufgerufen und einen ökologisch verantwortbaren Lebensstil in den westlichen Gesellschaften angemahnt.

Wie aus der Mitteilung hervorgeht, ist kein Vertreter der nordamerikanischen Bischofskonferenzen anwesend. In den USA hatte es unter konservativen Katholiken Kritik an der Aussage der Enzyklika gegeben, dass der Klimawandel hauptsächlich vom Menschen verursacht sei. Auch aus den Reihen der Bischöfe wurden Vorbehalte gegen das päpstliche Lehrschreiben laut.

Der UN-Klimagipfel tritt vom 30. November bis 11. Dezember in Paris zusammen. Staats- und Regierungschefs sollen ein neues Klimaabkommen verabschieden, das an die Stelle des sogenannten Kyoto-Abkommens von 1997 treten soll. Angestrebt wird, die Erderwärmung auf weniger als zwei Grad gegenüber dem Niveau zu Beginn der Industrialisierung Mitte des 19. Jahrhunderts zu begrenzen.

Vorgestellt wird der Appell im Vatikan u.a. von Kardinal Oswald Gracias, dem Erzbischof von Bombay und Vorsitzenden der Vereinigung der asiatischen Bischofskonferenzen, von Kardinal Ruben Salazar Gomez, Erzbischof von Bogota und Vorsitzender des Rates der lateinamerikanischen Bischofskonferenzen, und dem libanesischen maronitischen Patriarchen Kardinal Bechara Boutros Rai.

Auch Erzbischof John Ribat aus Papua-Neuguinea, Vorsitzender der Vereinigung der Bischofskonferenzen Ozeaniens und der Stellvertretenden Vorsitzende der EU-Bischofskonferenzen (ComECE), Weihbischof Jean Kockerols, sowie CIDSE-Generalsekretär Bernd Nilles nehmen an der Präsentation teil.

(ende) fam/gpu/

Copyright 2015 Katholische Presseagentur KATHPRESS, Wien, Österreich
(www.kathpress.at) Alle Rechte vorbehalten